

Dr. Johann Keller

Kommunale Finanzlage 2011/2012

was so alles geschieht... oder auch nicht

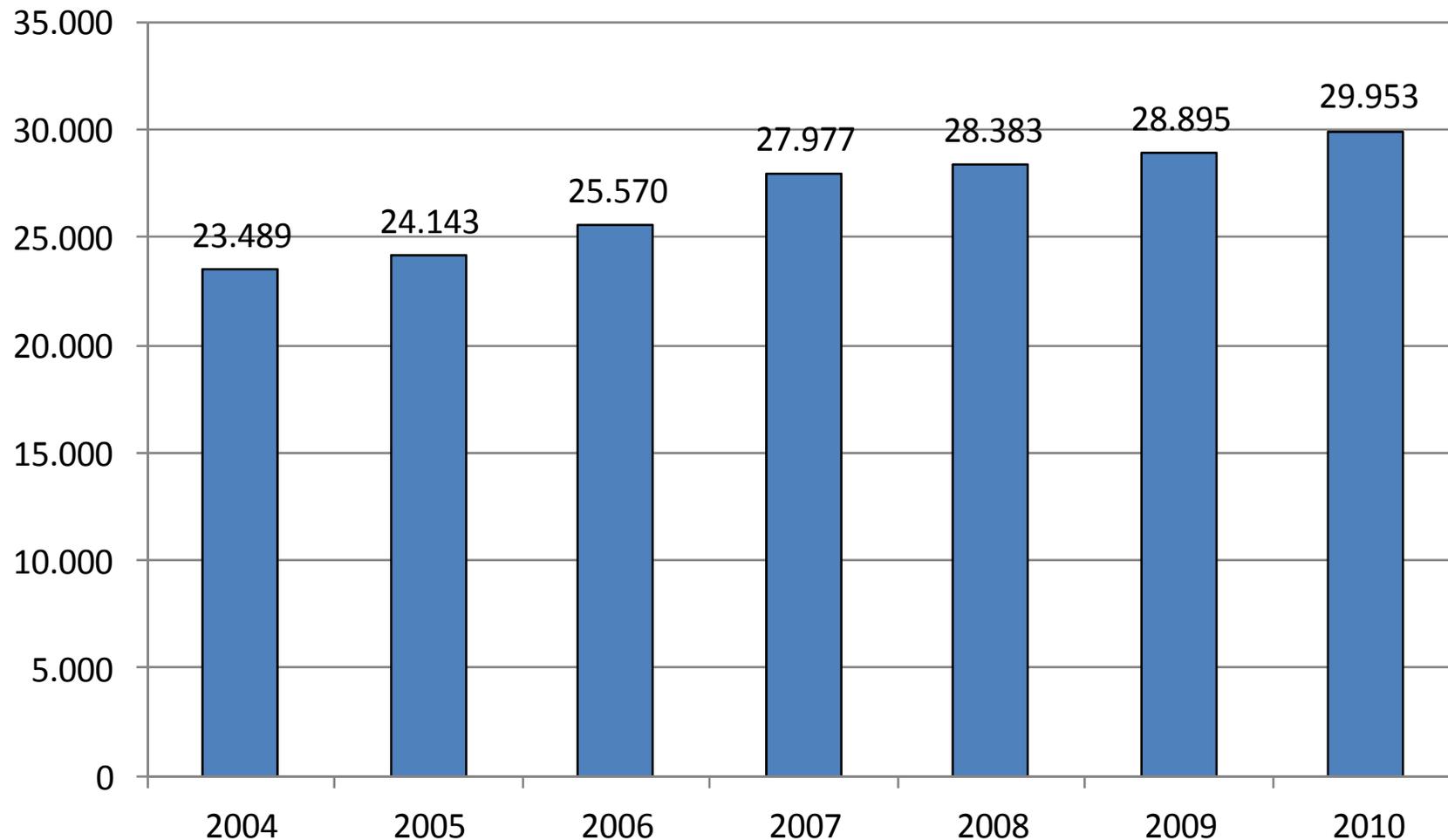
Kämmererertagung Deggendorf 12. Dezember 2011



was so alles geschieht ...

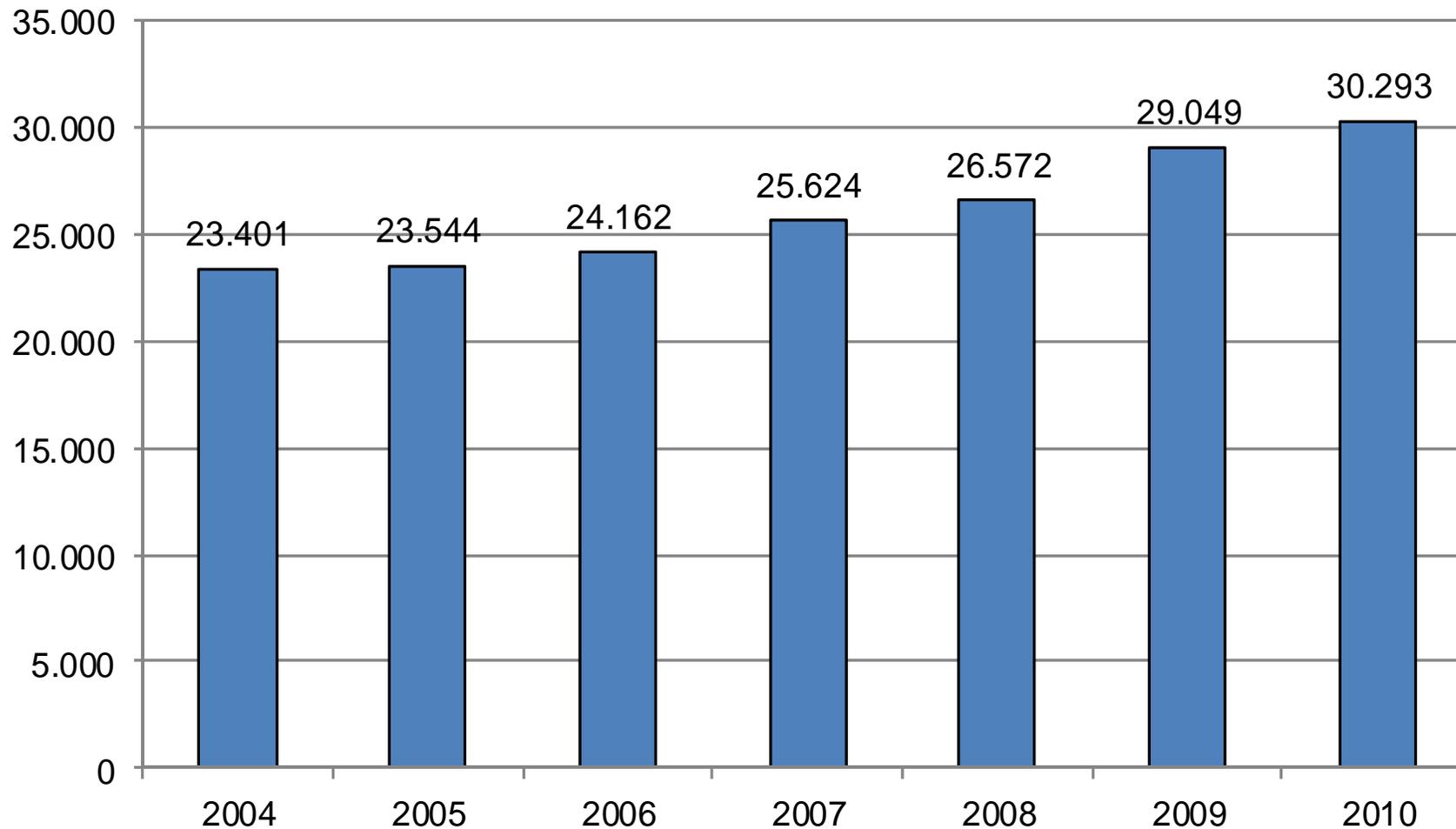
- /// Einnahmen-/Ausgabenentwicklung**
- /// Gewerbesteuer**
- /// Einkommensteuer**
- /// Finanzausgleich**

Entwicklung der Gesamteinnahmen der Kommunen in Bayern



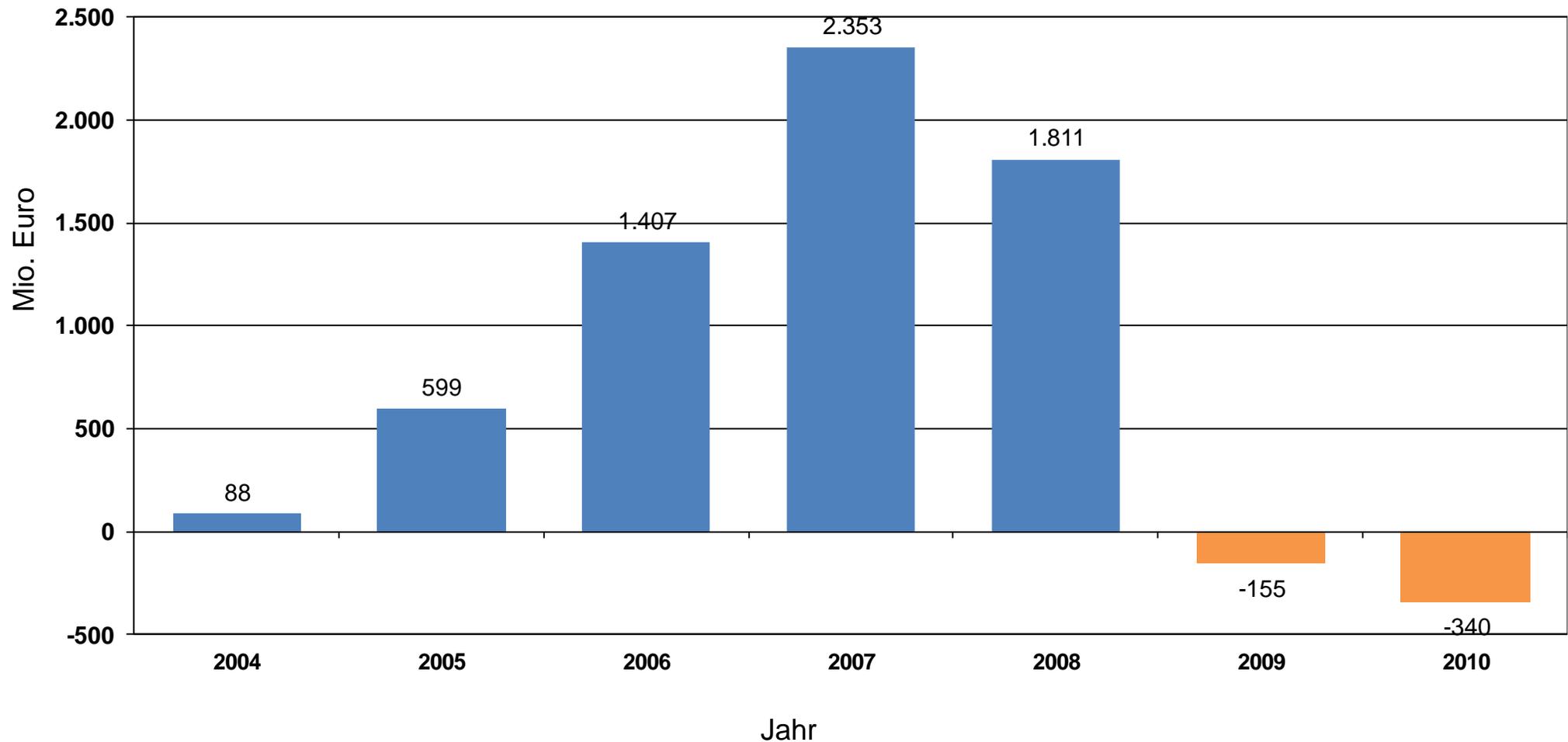
Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Kassenstatistik

Entwicklung der Gesamtausgaben der Kommunen in Bayern



Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Kassenstatistik

Kommunaler Finanzierungssaldo in Bayern



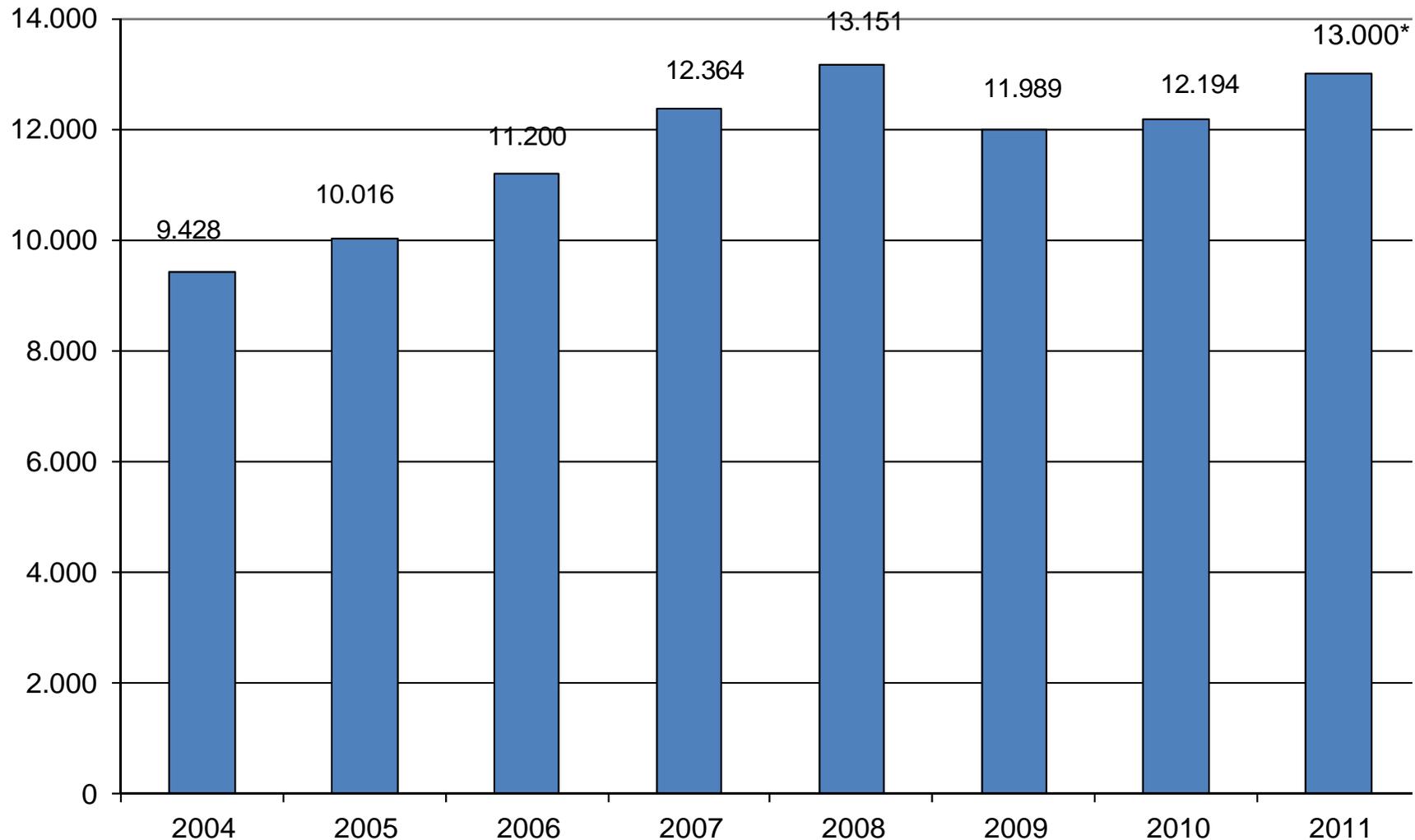
Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Kassenstatistik

Steuerschätzung 2007 bis 2013 (Stand Nov. 2011)

	Ist-Ergebnis				Schätzung		
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1. Bund (Mrd. Euro)	230,1	239,2	228	225,8	246,9	249,9	257,2
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	12,9	3,9	-4,7	-1,0	9,2	1,3	2,9
2. Länder nach Ergänzungszuweisungen (Mrd. Euro)	213,2	221,9	207,1	210,1	223,6	232,7	241,2
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	9,3	4,1	-6,7	1,4	6,5	4,1	3,7
3. Gemeinden (Mrd. Euro)	72,7	77	68,4	70,4	76,3	80,1	83,6
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	8	5,9	-11,2	2,9	8,5	4,9	4,4
4. EU (Mrd. Euro)	22,2	23,1	20,5	24,4	24,6	29,3	31,1
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	0,5	3,7	-11,2	18,9	0,9	19,1	6,3
5. Steuereinnahmen insgesamt (Mrd. Euro)	538,2	561,2	524	530,6	571,2	592	613,2
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	10,2	4,3	-6,6	1,3	7,7	3,6	3,6

Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtlichen Steuerschätzungen

Steuereinnahmen bayerischer Gemeinden im Jahr



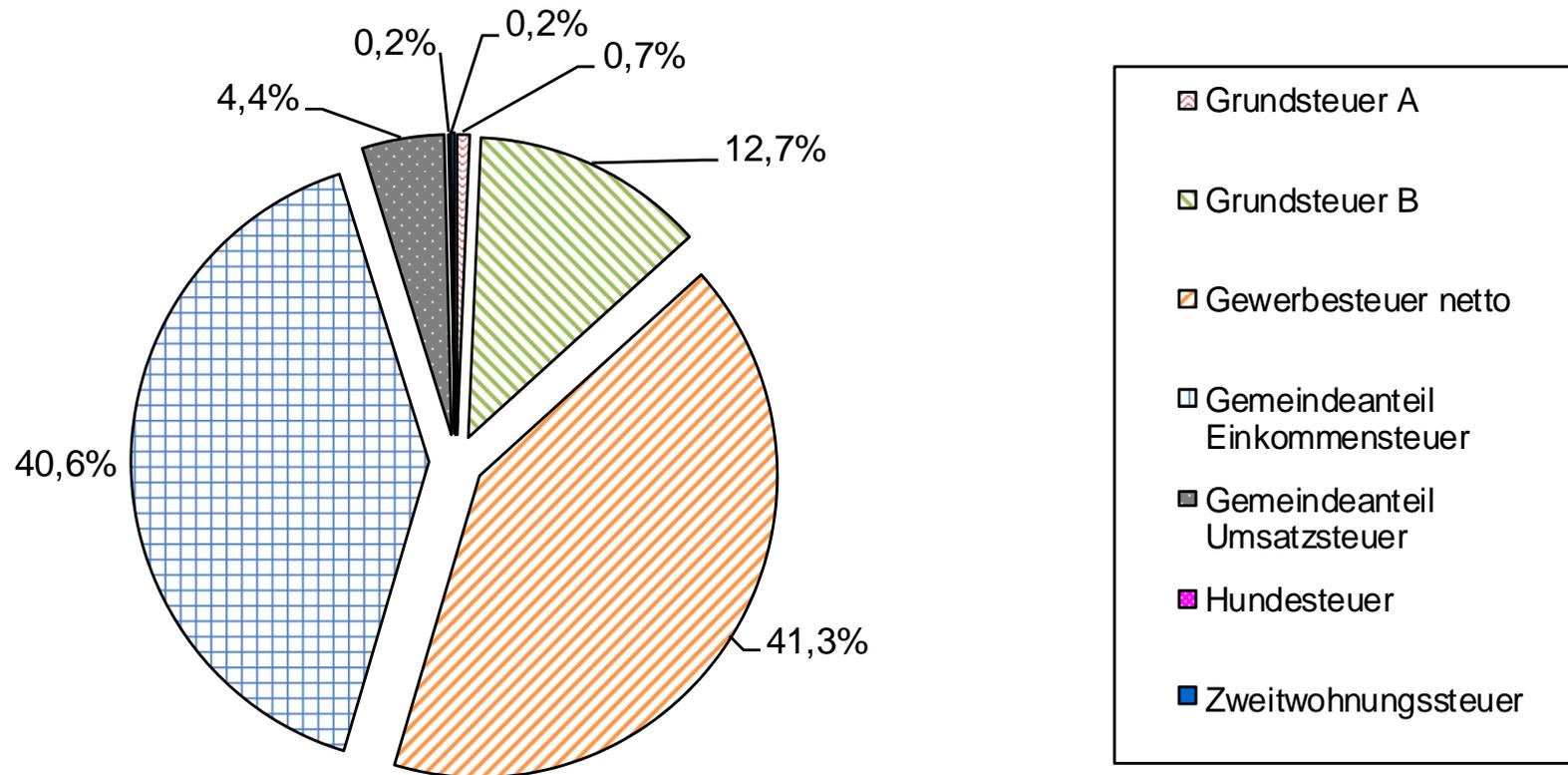
Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Kassenstatistik

*Schätzung

Steuereinnahmen 2010 / 2011 im 1.-3. Vierteljahr

Steuerarten	Gemeinden / Gv. zusammen			darunter					
	1.-3. Vierteljahr		Veränderung 2011 gegenüber 2010	Kreisfreie Städte			Ka. Gemeinden		
	2010	2011		2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	1 000 EUR		%	1 000 EUR		%	1 000 EUR		%
Grundsteuer A	63.925	64.923	1,6	1.660	1.716	3,4	61.502	62.436	1,5
Grundsteuer B	1.176.559	1.220.032	3,7	523.482	547.714	4,6	653.035	672.279	2,9
Gewerbsteuer (netto)	4.052.145	4.701.760	16,0	1.934.690	2.172.191	12,3	2.111.907	2.527.304	19,7
Gem.-Ant. a.d. Eink. - Steuer	2.461.402	2.499.419	1,5	772.175	784.100	1,5	1.689.227	1.715.319	1,5
Gem.-Ant. a.d. Umsatz Steuer	269.633	291.783	8,2	139.207	150.565	8,2	130.427	141.217	8,3
Hundesteuer	21.395	22.887	7,0	6.608	7.339	11,1	14.787	15.548	5,1
Zuschl. z. Grunderwerbst.	-	-	X	-	-	X	-	-	X
Zweitwohnungsteuer	22.705	22.682	-0,1	7.288	7.063	-3,1	15.416	15.619	1,3
Sonstige Steuern	585	467	-20,2	-	-	X	585	467	-20,2
Kommunale Steuern insg.	8.068.349	8.823.953	9,4	3.385.110	3.670.688	8,4	4.676.886	5.150.189	10,1
Gewerbsteuer (brutto)	4.611.013	5.358.172	16,2	2.127.228	2.389.726	12,3	2.478.237	2.966.181	19,7
Gewerbsteuerumlage	558.868	656.412	17,5	192.538	217.535	13,0	366.330	438.877	19,8

Anteil am gemeindlichen Steueraufkommen



Anteil an den Steuereinnahmen der Gemeinden in Bayern lt. Kassenstatistik 2010 in %

was so alles geschieht ...

- /// Einnahmen-/Ausgabentwicklung
- /// **Gewerbesteuer**
- /// Einkommensteuer
- /// **Finanzausgleich**

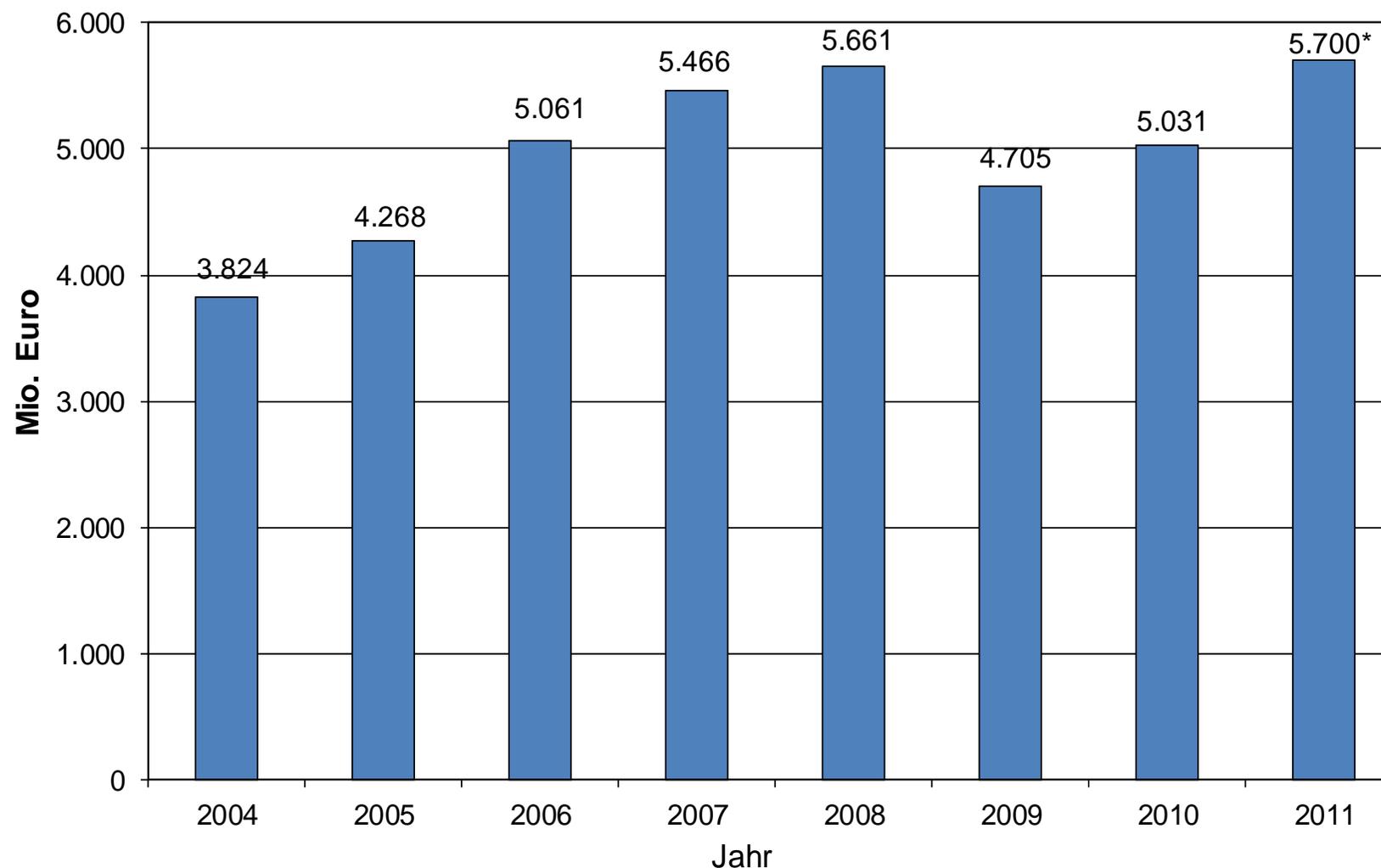
Ergebnis der Gemeindefinanzkommission:

Es bleibt alles wie es war!

- Keine qualitativ und quantitativ gleichwertige Ersatzlösung gefunden
- Keine Änderungen bei den „Hinzurechnungen“ (Zinsen, Mieten, Pachten, Leasingraten...)
- Keine Einbeziehung der „Freiberufler“ (schade!!!)

Die tatsächliche Gewerbesteuerentwicklung ist Beleg für die Richtigkeit des Erhalts der Gewerbesteuer

Gewerbsteueraufkommen (netto) in den bayerischen Gemeinden

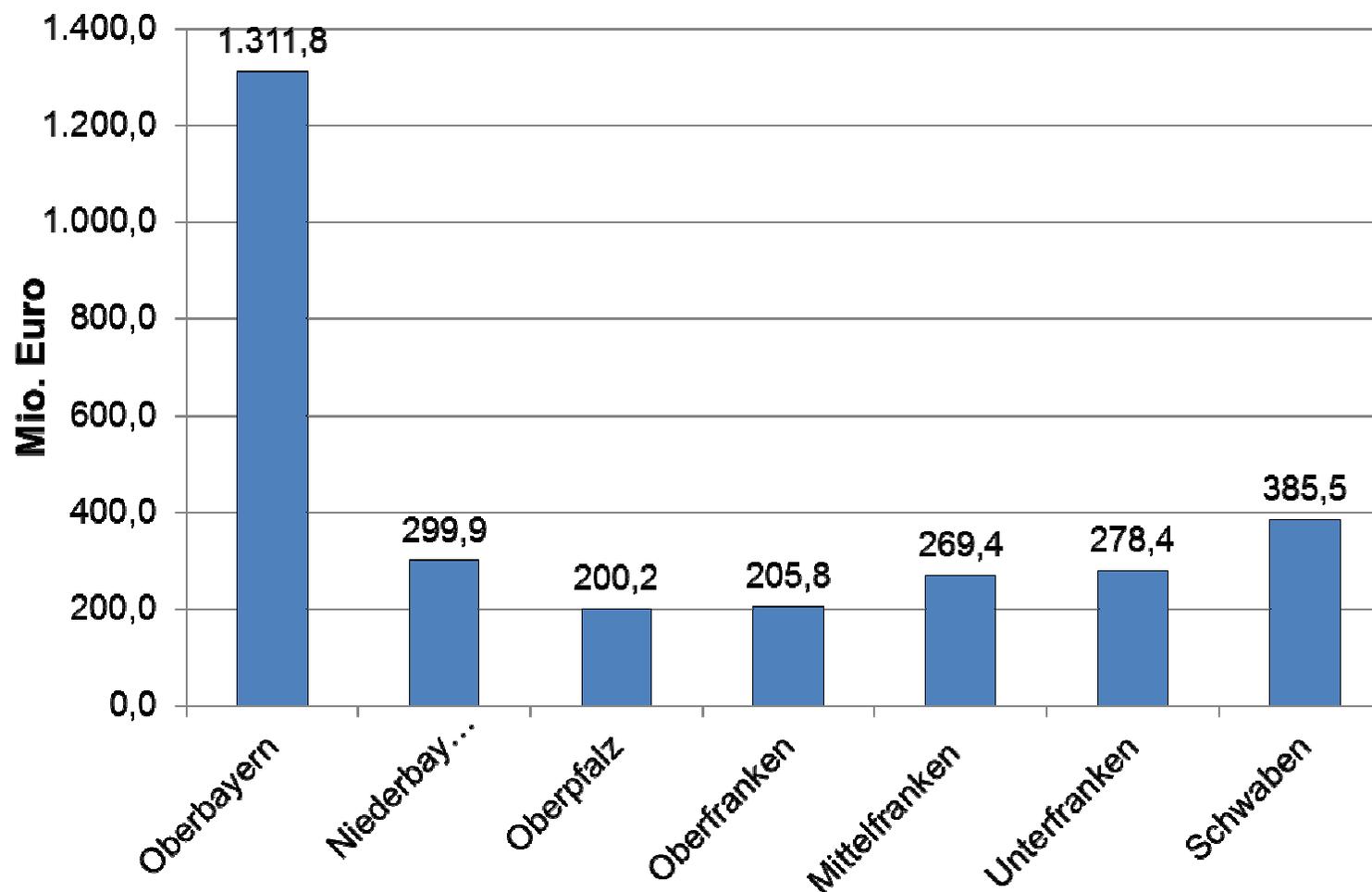


Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtlichen Kassenstatistik

*Schätzung

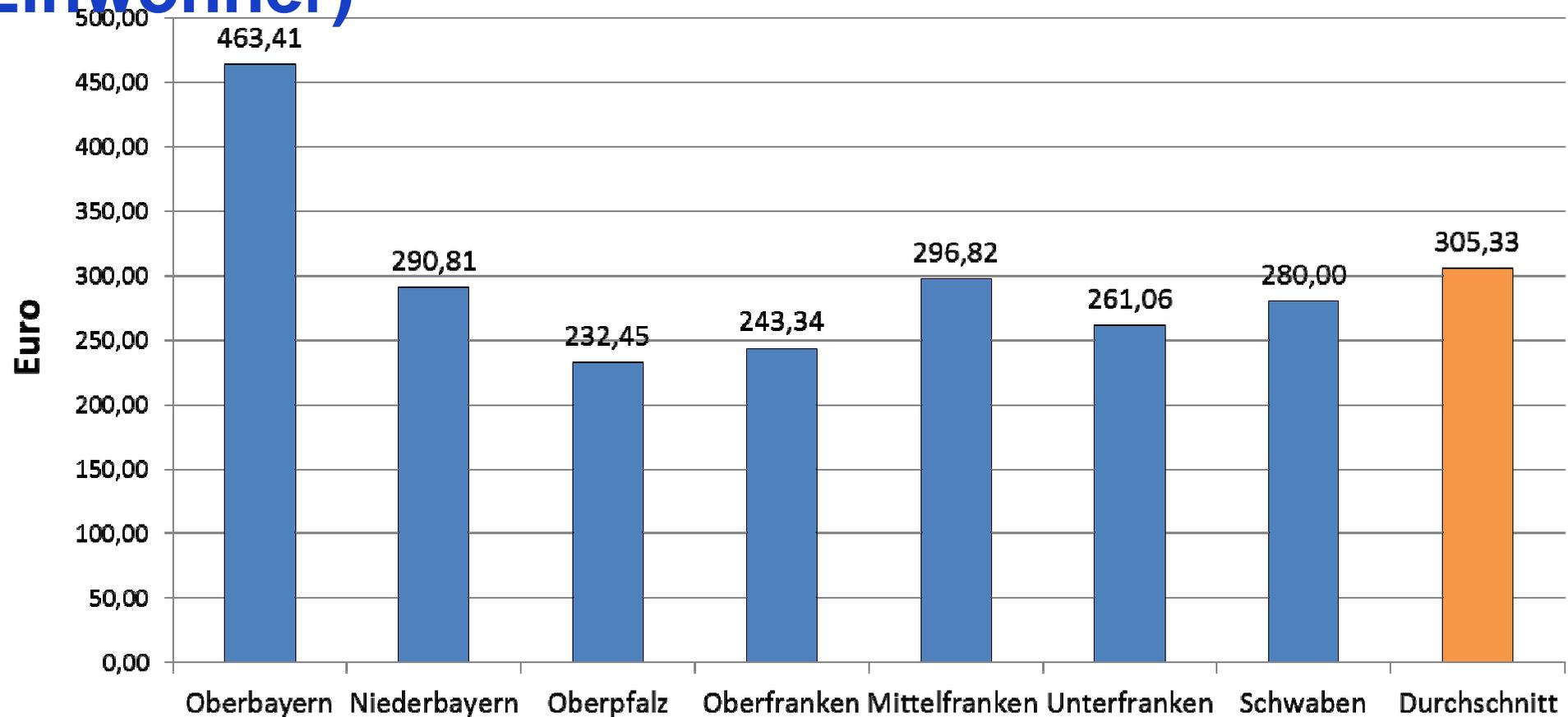
Allerdings: Nicht alle Gemeinden haben etwas davon!

Einnahmen (brutto) nach Regierungsbezirken 1.-3. Quartal 2011



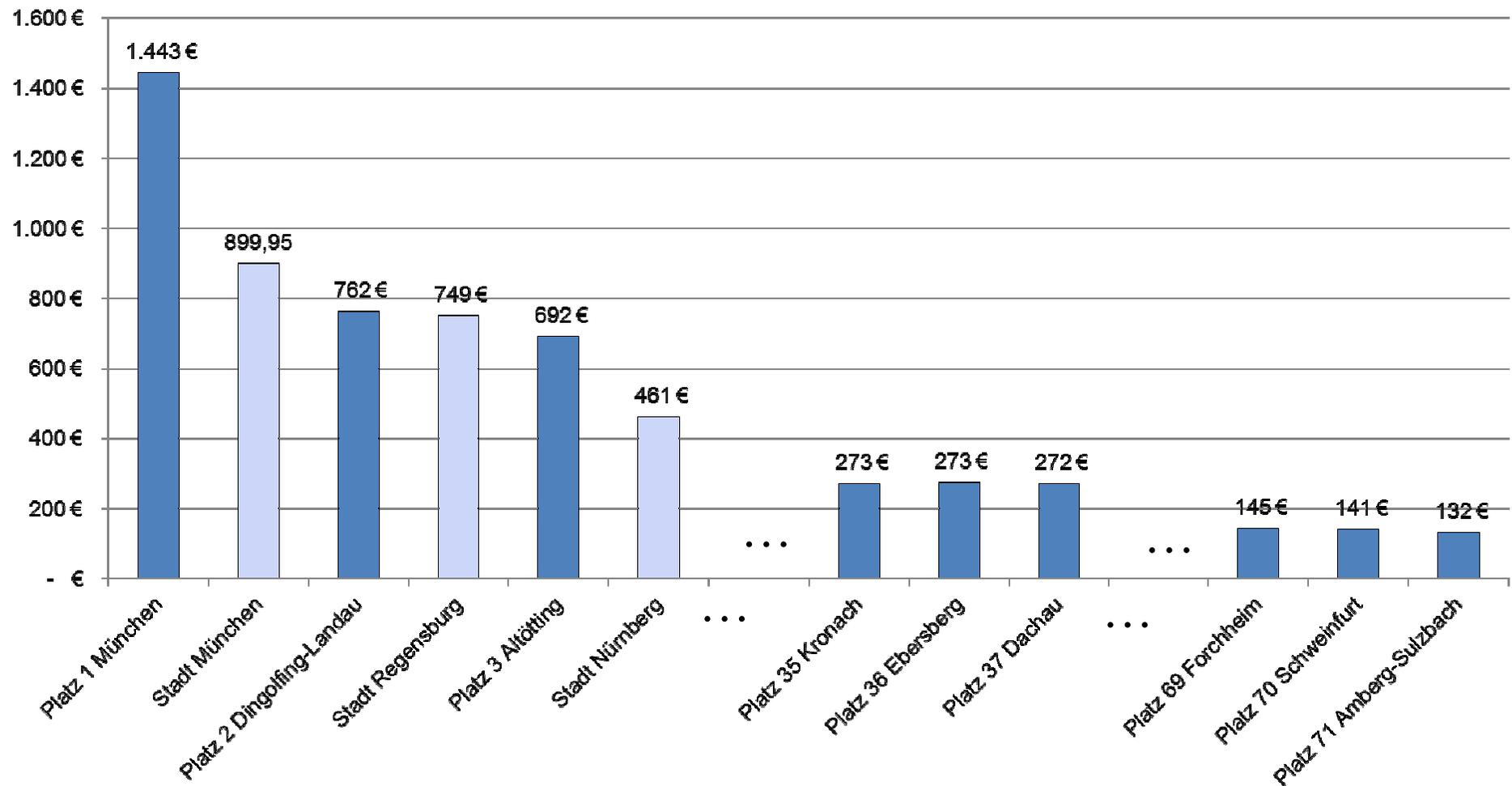
Quelle: Umfrage des Bayerischen Gemeindetags für die kreisangehörigen Gemeinden, Märkte und Städte

Bandbreite der Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden in den Landkreisen (EURO je Einwohner)



Quelle: Umfrage des Bayerischen Gemeindetags für die kreisangehörigen Gemeinden, Märkte und Städte

Bandbreite der Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinden in den Landkreisen (EURO je Einwohner)

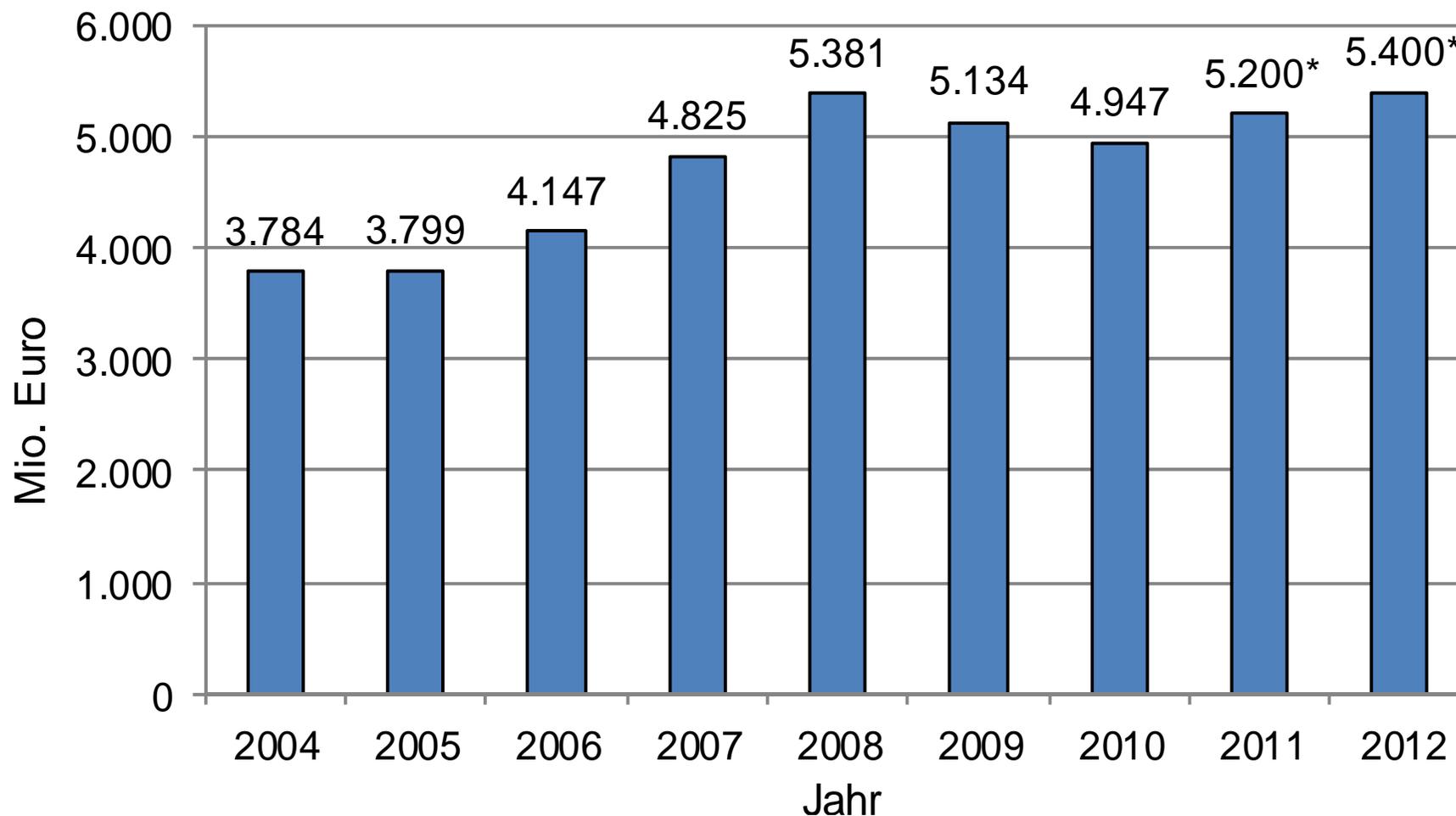


Quelle: Umfrage des Bayerischen Gemeindetags für die kreisangehörigen Gemeinden, Märkte und Städte

was so alles geschieht ...

- /// Einnahmen-/Ausgabentwicklung
- /// Gewerbesteuer
- /// Einkommensteuer
- /// Finanzausgleich

Einkommensteuerbeteiligung bayerischer Gemeinden



Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Kassenstatistik

*Schätzung

Neuerungen 2012

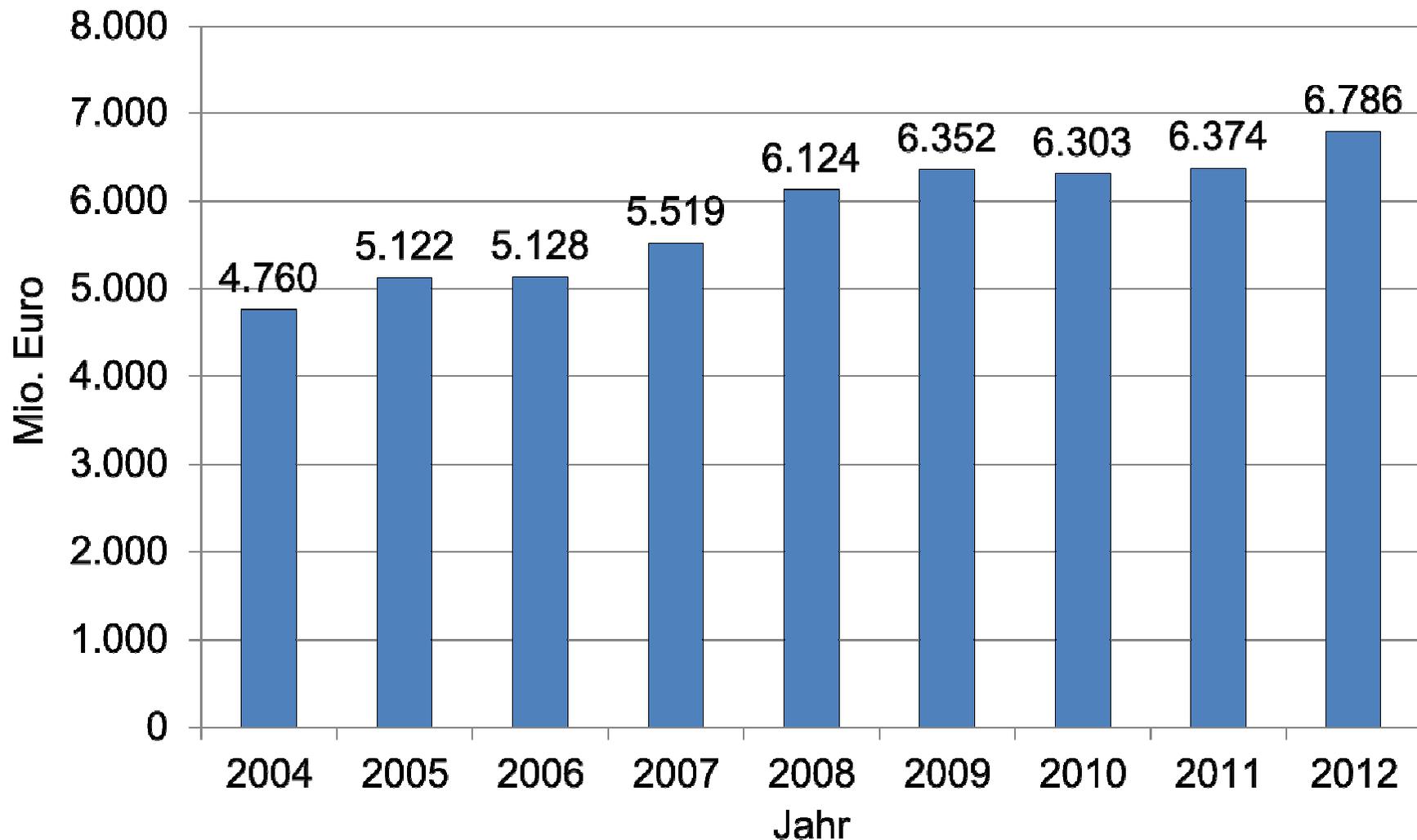
- Umstellung auf Einkommensteuerstatistik 2007
- Anhebung der „Sockelbeträge“ auf 35.000 / 70.000 €
- ➔ Verschiebung zu Lasten der Gemeinden mit Demografieproblemen

Kein Ersatz des gemeindlichen Einkommensteueranteils nach den Vorschlägen des Bundesfinanzministers

was so alles geschieht ...

- /// Einnahmen-/Ausgabenentwicklung
- /// Gewerbesteuer
- /// Einkommensteuer
- /// **Finanzausgleich**

Volumen des kommunalen Finanzausgleichs in Bayern (reine Landesleistungen)



Finanzausgleich 2012

Verhandlungsergebnis

Kommunale Verbundanteile

/// Allgemeiner Steuerverbund	12,2 %	➔	12,5 %
	2.976,8 Mio. €	➔	3.231,2 Mio. €
/// Kfz Steuerersatz (51 %)	790,4 Mio. €	➔	786,1 Mio. €
/// Grunderwerbsteuer (8/21)	384,4 Mio. €	➔	434,7 Mio. €
/// Einkommensteuerersatz	454,6 Mio. €	➔	508,0 Mio. €

Finanzausgleich 2012

Verhandlungsergebnis

■ Schlüsselzuweisungen	2.581,2 Mio. €	➔	2.681,3 Mio. €
■ Sozialhilfeausgleich Bezirke	583,5 Mio. €	➔	623,5 Mio. €
■ Art. 10 FAG Schulhausbau	250,6 Mio. €	➔	330,6 Mio. €
■ Investitionspauschale	173,3 Mio. €	➔	255,0 Mio. €
■ Abwasserbeseitigung	121,2 Mio. €	➔	101,2 Mio. €
■ Krankenhausbau	450,0 Mio. €	➔	430,0 Mio. €

(hälftige Finanzierung Staat – Kommune)

Detailänderungen 2012:

- Ausdehnung des „Demografiefaktors“ von 5 auf 10 Jahre
- Demografiefaktor Landkreise nur bei Rückgang der gesamten Landkreisbevölkerung
- Wegfall der Grunderwerbsteuer bei Berechnung der Landkreisschlüsselzuweisungen
- „Prospektiver Demografiezuschlag“ bei den Investitionspauschalen
- Ausweitung des Fördersatzrahmens von max. 80 % auf 90 % bei Art. 10 FAG und Art. 13 c FAG
- Erweiterung der Bedarfszuweisungskriterien auf „besondere demografische Probleme“

Alternative Ideen:

- „Existenzminimum“ für alle Gemeinden
- Staffelung der Nivellierungshebesätze
- Überprüfung der „Einwohnerveredelung“
- Mindestinvestitionspauschale 100.000 €
- Einführung einer „Verwaltungspauschale“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!